



Presse-Info Straßenbau

Nr. 07/2019 vom 12. April 2019

Sanierung der B 8 zwischen den Anschlussstellen Seukendorf und Horbach

Das Staatliche Bauamt Nürnberg beginnt am 23. April 2019 mit der Sanierung der Bundesstraße 8 zwischen den Anschlussstellen Seukendorf und Horbach. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende August andauern. Im Zuge der Sanierung wird die Richtungsfahrbahn Würzburg des rund zwei Kilometer langen Streckenabschnitts im Bestand erneuert sowie ein Brückenbauwerk grundlegend saniert. Der Verkehr wird dabei für beide Fahrtrichtungen auf je einen Fahrstreifen reduziert und auf die bereits im vergangenen Jahr erneuerte Richtungsfahrbahn Nürnberg geleitet.

Der rund zwei Kilometer lange Abschnitt der B 8 zwischen den Anschlussstellen Seukendorf und Horbach ist mit einer Verkehrsstärke von 23.000 Fahrzeugen pro Tag hoch belastet. Im Bereich von Seukendorf ist der Straßenaufbau den Belastungen insbesondere des Schwerverkehrs nicht mehr gewachsen, was hier einen Vollausbau der Straße einschließlich der Erneuerung der Schutzplanken erforderlich macht. Im Bereich von Horbach ist der Unterbau der Bundesstraße tragfähiger ausgebildet, weshalb sich hier die Ertüchtigung auf einen Deckenbau beschränkt.

Die Bundesstraßenbrücke über die Kreisstraße FÜ 2 (Seckendorf-Raindorf) wird im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls instandgesetzt. Die Anschlussstelle Horbach bleibt von dieser Maßnahme unberührt und bleibt weiterhin in beide Richtungen befahrbar.

Die Bauarbeiten beginnen am 23. April 2019 mit der Herstellung der erforderlichen Mittelstreifenüberfahrten am Beginn und am Ende des Sanierungsbereiches. Dabei wird auf beiden Richtungsfahrbahnen der innere Fahrstreifen gesperrt. Zum 6. Mai 2019 wird die Verkehrsführung in Analogie zum bereits sanierten Abschnitt auf der Gegenfahrbahn auf „2+0“ umgestellt, d.h. beide Fahrtrichtungen werden mit je einem Fahrstreifen auf die freie Richtungsfahrbahn gelegt, während an der anderen Richtungsfahrbahn gebaut wird.

Die rund 3,3 Mio. Euro teure Baumaßnahme wird von der Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH aus Buttenheim ausgeführt. Es ist vorgesehen, die Richtungsfahrbahn Würzburg Ende August wieder für den Verkehr freizugeben.

Gegen Ende der Maßnahme wird die Anschlussstelle Seukendorf für den auffahrenden Verkehr Richtung Würzburg gesperrt werden müssen. Für diese rund drei Wochen andauernde Sperrung wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Hierzu ergeht zeitgerecht eine eigene Pressemitteilung.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit sowie um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle und der Umleitungsstrecke im Bereich von Seukendorf.

Nürnberg, 12. April 2019

Herausgeber: Staatliches Bauamt Nürnberg,
Andreas Eisgruber, Leiter Straßenbau